

EVN Energieservices GmbH
Ing. Mario Winterleitner
EVN Platz 1
2344 Maria Enzersdorf
0676 810 32390
mario.winterleitner@evn.at



ENERGIEAUSWEIS

Ist-Zustand

Feuerwehrhaus

Loich 50
3211 Loich



20.03.2025

Energieausweis für Sonstige konditionierte Gebäude

OiB ÖSTERREICHISCHES
INSTITUT FÜR BAUTECHNIK OIB-Richtlinie 6
Ausgabe: April 2019

BEZEICHNUNG	Feuerwehrhaus	Umsetzungsstand	Ist-Zustand
Gebäude(-teil)		Baujahr	1980
Nutzungsprofil	Sonstige konditionierte Gebäude	Letzte Veränderung	
Straße	Loich 50	Katastralgemeinde	Loich
PLZ/Ort	3211 Loich	KG-Nr.	19208
Grundstücksnr.	109	Seehöhe	437 m

SPEZIFISCHER REFERENZ-HEIZWÄRMEBEDARF, PRIMÄRENERGIEBEDARF, KOHLENDIOXIDEMISSIONEN und GESAMTENERGIEEFFIZIENZ-FAKTOR jeweils unter STANDORTKLIMA-(SK)-Bedingungen

HWB_{Ref,SK}



HWB_{Ref}: Der **Referenz-Heizwärmebedarf** ist jene Wärmemenge, die in den Räumen bereitgestellt werden muss, um diese auf einer normativ geforderten Raumtemperatur, ohne Berücksichtigung allfälliger Erträge aus Wärmerückgewinnung, zu halten.

KB*: Der **außeninduzierte Kühlbedarf** ist jener Kühlbedarf, bei dessen Berechnung die inneren Wärmelasten und die Luftwechselrate null zu setzen sind (Infiltration $n_{i,0}$ wird mit dem Wert 0,15 angesetzt).

RK: Das **Referenzklima** ist ein virtuelles Klima. Es dient zur Ermittlung von Energiekennzahlen.

SK: Das **Standortklima** ist das reale Klima am Gebäudestandort. Dieses Klimamodell wurde auf Basis der Primärdaten (1970 bis 1999) der Zentralanstalt für Meteorologie und Geodynamik für die Jahre 1978 bis 2007 gegenüber der Vorfassung aktualisiert.

Alle Werte gelten unter der Annahme eines normierten BenutzerInnenverhaltens. Sie geben den Jahresbedarf pro Quadratmeter beheizter Brutto-Grundfläche an.

Dieser Energieausweis entspricht den Vorgaben der OIB-Richtlinie 6 „Energieeinsparung und Wärmeschutz“ des Österreichischen Instituts für Bautechnik in Umsetzung der Richtlinie 2010/31/EU vom 19. Mai 2010 über die Gesamtenergieeffizienz von Gebäuden bzw. 2018/844/EU vom 30. Mai 2018 und des Energieausweis-Vorlage-Gesetzes (EAVG). Der Ermittlungszeitraum für die Konversionsfaktoren für Primärenergie und Kohlendioxidemissionen ist für Strom: 2013-09 – 2018-08, und es wurden übliche Allokationsregeln unterstellt.

Energieausweis für Sonstige konditionierte Gebäude

OiB ÖSTERREICHISCHES INSTITUT FÜR BAUTECHNIK
OiB-Richtlinie 6
 Ausgabe: April 2019

GEBÄUDEKENNDATEN

GEBÄUDEKENNDATEN				EA-Art:	
Brutto-Grundfläche (BGF)	350,7 m ²	Heiztage	365 d	Art der Lüftung	Fensterlüftung
Bezugsfläche (BF)	280,6 m ²	Heizgradtage	4.184 Kd	Solarthermie	- m ²
Brutto-Volumen (V _B)	1.276,4 m ³	Klimaregion	N	Photovoltaik	- kWp
Gebäude-Hüllfläche (A)	737,6 m ²	Norm-Außentemperatur	-15,9 °C	Stromspeicher	-
Kompaktheit (A/V)	0,58 1/m	Soll-Innentemperatur	22,0 °C	WW-WB-System (primär)	
charakteristische Länge (lc)	1,73 m	mittlerer U-Wert	0,97 W/m ² K	WW-WB-System (sekundär, opt.)	
Teil-BGF	- m ²	LEK _T -Wert	77,86	RH-WB-System (primär)	
Teil-BF	- m ²	Bauweise	mittelschwer	RH-WB-System (sekundär, opt.)	
Teil-V _B	- m ³			Kältebereitstellungs-System	

WÄRMEBEDARF (Referenzklima)

Referenz-Heizwärmebedarf $HWB_{Ref,RK} = 179,2 \text{ kWh/m}^2\text{a}$
 Außeninduzierter Kühlbedarf $KB^*_{RK} = 0,0 \text{ kWh/m}^2\text{a}$

WÄRME- UND ENERGIEBEDARF (Standortklima)

Referenz-Heizwärmebedarf $Q_{h,Ref,SK} = 78.824 \text{ kWh/a}$ $HWB_{Ref,SK} = 224,7 \text{ kWh/m}^2\text{a}$

ERSTELLT

GWR-Zahl		ErstellerIn	Ing. Mario Winterleitner EVN Energieservices GmbH EVB Platz 1, 2344 Maria Enzersdorf Region Traisen und Scheibbs
Ausstellungsdatum	20.03.2025	Unterschrift	
Gültigkeitsdatum	19.03.2035		EVN Energieservices GmbH Hainfelder Str. 13, 3160 Traisen Mobil 0676 810 32390 E-Mail mario.winterleitner@evn.at
Geschäftszahl	10615529		

Die Energiekennzahlen dieses Energieausweises dienen ausschließlich der Information. Aufgrund der idealisierten Eingangsparameter können bei tatsächlicher Nutzung erhebliche Abweichungen auftreten. Insbesondere Nutzungseinheiten unterschiedlicher Lage können aus Gründen der Geometrie und der Lage hinsichtlich ihrer Energiekennzahlen von den hier angegebenen abweichen.

Anzeige in Druckwerken und elektronischen Medien

HWB_{Ref,SK} 225

Gebäudedaten

Brutto-Grundfläche BGF	351 m ²	charakteristische Länge l_c	1,73 m
Konditioniertes Brutto-Volumen	1.276 m ³	Kompaktheit A_B / V_B	0,58 m ⁻¹
Gebäudehüllfläche A_B	738 m ²		

Ermittlung der Eingabedaten

Geometrische Daten:	lt. Einreichplan, 17.06.1980
Bauphysikalische Daten:	lt. Kundenangaben und Besichtigung, 19.03.2025
Haustechnik Daten:	lt. Kundenangaben und Besichtigung, 19.03.2025

Berechnungsgrundlagen

Der Energieausweis wurde mit folgenden ÖNORMen und Hilfsmitteln erstellt: GEQ von Zehentmayer Software GmbH - www.geq.at
Bauteile nach ON EN ISO 6946 / Fenster nach ON EN ISO 10077-1 / Erdberührte Bauteile vereinfacht nach ON B 8110-6-1 / Unkonditionierte Gebäudeteile vereinfacht nach ON B 8110-6-1 / Wärmebrücken pauschal nach ON B 8110-6-1 / Verschattung vereinfacht nach ON B 8110-6-1

Verwendete Normen und Richtlinien:

ON B 8110-1 / ON B 8110-2 / ON B 8110-3 / ON B 8110-5 / ON B 8110-6-1 / ON H 5056-1 / ON H 5057-1 / ON H 5058-1 / ON H 5059-1 / ON EN ISO 13790 / ON EN ISO 13370 / ON EN ISO 6946 / ON EN ISO 10077-1 / OIB-Richtlinie 6 Ausgabe: April 2019

Anmerkung

Der Energieausweis dient zur Information über den energetischen Standard des Gebäudes. Der Berechnung liegen durchschnittliche Klimadaten, standardisierte interne Wärmegegewinne sowie ein standardisiertes Nutzerverhalten zugrunde. Die errechneten Bedarfswerte können daher von den tatsächlichen Verbrauchswerten abweichen. Bei Mehrfamilienwohnhäusern ergeben sich je nach Lage der Wohnung im Gebäude unterschiedliche Energiekennzahlen. Für die exakte Auslegung der Heizungsanlage muss eine Berechnung der Heizlast gemäß ÖNORM H 7500 erstellt werden.

Projektanmerkungen Feuerwehrhaus

Allgemein

Das Gebäude wurde 1980 errichtet.
1999 wurde ein Zubau durchgeführt.
Das EG und DG sind beheizt.

Die Berechnung erfolgte auf Basis des Einreichplans von 1980.

Die Berechnung bezieht sich ausschließlich auf die thermische Qualität des Baukörpers. Alle anderen Bereiche, insbesondere Wasserdampf-Diffusionsverhalten, Brandschutz oder Statik, wurden in dieser Berechnung nicht berücksichtigt!

Die Energiekennzahlberechnung dient lediglich als standardisierte Information über den energetischen Standard eines Gebäudes auf Grundlage normierter Nutzung. Durch Nutzerverhalten, klimatische Bedingungen, Abweichung von der berechneten Durchschnitts-Raumtemperatur, sowie zahlreiche weitere Faktoren sind in der Praxis teilweise starke Abweichungen gegeben. In der Regel liegt der tatsächliche jährliche Energieverbrauch im Durchschnitt höher.

Der Aussteller des Energieausweises haftet daher nur für die Richtigkeit des Energieausweises selber, nicht aber für den anfallenden Energieverbrauch!

Bauteile

Nicht definierte Bauteile werden entsprechend den vorgeschriebenen U-Werten bei der Errichtung anhand den Vorgabewerten der OIB RL 6 angenommen.

Fenster

Die Bauteile wurden nach Abmessungen der Einreichpläne, sowie aus der Begehung festgelegt.

Geometrie

Die vom Kunden zur Verfügung stehenden Einreichpläne wurden als Grundlage verwendet.
In der Berechnung wurden teilweise Mittelwerte verwendet da manche Formen nicht darstellbar sind.

Haustechnik

Das Gebäude wird mit Öl beheizt.
Die Warmwasseraufbereitung erfolgt mittels Strom.

Bauteile

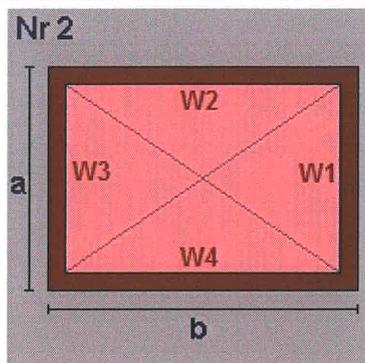
Feuerwehrhaus

Dachschräge hinterlüftet				DS01	
bestehend	von Außen nach Innen	Dicke	λ	d / λ	
Dach (U-Wert = 0,550 lt. OIB ab 1960)	B	0,2500	0,154	1,618	
	Rse+Rsi = 0,2	Dicke gesamt 0,2500	U-Wert 0,55		
Decke zu unconditioniertem geschloss. Dachraum				AD01	
bestehend	von Außen nach Innen	Dicke	λ	d / λ	
Decke (U-Wert = 0,550 lt. OIB ab 1960)	B	0,3000	0,185	1,618	
	Rse+Rsi = 0,2	Dicke gesamt 0,3000	U-Wert 0,55		
Außenwand				AW01	
bestehend	von Innen nach Außen	Dicke	λ	d / λ	
Kalkgipsputz	B	0,0050	0,700	0,007	
Gasbetonblocksteine	B	0,2500	0,310	0,806	
Kalk-Zementputz	B	0,0050	0,800	0,006	
	Rse+Rsi = 0,17	Dicke gesamt 0,2600	U-Wert 1,01		
Wand zu sonstigem Pufferraum				IW01	
bestehend	von Innen nach Außen	Dicke	λ	d / λ	
Kalkgipsputz	B	0,0050	0,700	0,007	
Gasbetonblocksteine	B	0,2500	0,310	0,806	
Kalk-Zementputz	B	0,0050	0,800	0,006	
	Rse+Rsi = 0,26	Dicke gesamt 0,2600	U-Wert 0,93		
erdanliegender Fußboden (<=1,5m unter Erdrreich)				EB01	
bestehend	von Innen nach Außen	Dicke	λ	d / λ	
fiktiver Bestandsaufbau (U-Wert = 1,350)	B	0,3000	0,526	0,571	
	Rse+Rsi = 0,17	Dicke gesamt 0,3000	U-Wert ** 1,35		
warme Zwischendecke				ZD01	
bestehend	von Innen nach Außen	Dicke	λ	d / λ	
fiktiver Bestandsaufbau (U-Wert = 1,350)	B	0,4000	0,832	0,481	
	Rse+Rsi = 0,26	Dicke gesamt 0,4000	U-Wert ** 1,35		
Dachschräge hinterlüftet BJ 1999				DS02	
bestehend	von Außen nach Innen	Dicke	λ	d / λ	
Dache (U-Wert = 0,220 lt. OIB ab 1997)	B	0,2500	0,058	4,346	
	Rse+Rsi = 0,2	Dicke gesamt 0,2500	U-Wert 0,22		
Decke zu unconditioniertem geschloss. Dachraum BJ 1999				AD02	
bestehend	von Außen nach Innen	Dicke	λ	d / λ	
PVP 25mm	B	0,0250	0,125	0,200	
Schalung	B	0,0240	0,120	0,200	
Zangen dazw.	B	15,0 %	0,120	0,250	
Dämmung	B	85,0 %	0,2000	0,040	4,250
Schalung	B		0,0240	0,120	0,200
Rigips	B		0,0150	0,250	0,060
Zangen:	RT _o 4,8919	RT _u 4,7062	RT 4,7990	Dicke gesamt 0,2880	U-Wert 0,21
	Achsabstand 0,800	Breite 0,120		Rse+Rsi 0,2	
Außenwand BJ 1999				AW02	
bestehend	von Innen nach Außen	Dicke	λ	d / λ	
Kalkgipsputz	B	0,0150	0,700	0,021	
Hochlochziegel	B	0,2500	0,240	1,042	
Dämmputz Perlite	B	0,0250	0,130	0,192	
	Rse+Rsi = 0,17	Dicke gesamt 0,2900	U-Wert 0,70		

Einheiten: Dicke [m], Achsabstand [m], Breite [m], U-Wert [W/m²K], Dichte [kg/m³], λ [W/mK]
 *... Schicht zählt nicht zum U-Wert F... enthält Flächenheizung B... Bestandsschicht **...Defaultwert lt. OIB
 RT_u ... unterer Grenzwert RT_o ... oberer Grenzwert laut ÖNORM EN ISO 6946

Geometrieausdruck Feuerwehrhaus

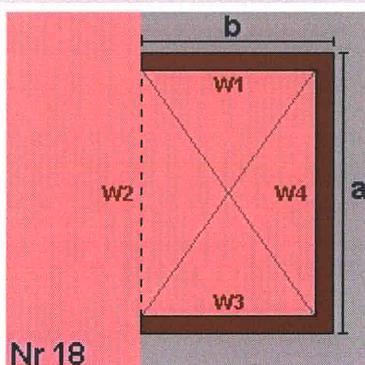
EG Grundform - Garage



$a = 9,50$ $b = 10,00$
 lichte Raumhöhe = $4,04 + \text{obere Decke: } 0,40 \Rightarrow 4,44\text{m}$
 BGF $95,00\text{m}^2$ BRI $421,80\text{m}^3$

Wand W1	$42,18\text{m}^2$	AW01	Außenwand
Wand W2	$44,40\text{m}^2$	AW01	
Wand W3	$42,18\text{m}^2$	AW01	
Wand W4	$44,40\text{m}^2$	AW01	
Decke	$95,00\text{m}^2$	ZD01	warme Zwischendecke
Boden	$95,00\text{m}^2$	EB01	erdanliegender Fußboden ($\leq 1,5\text{m}$ unter

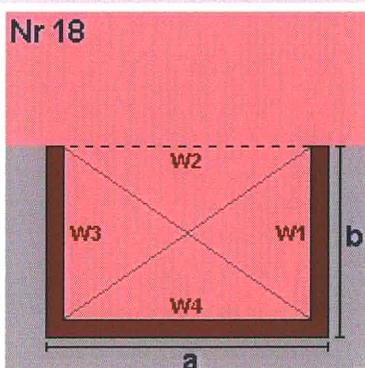
EG Rechteck - Bereitsch-,Heiz-,Tank....-Raum



$a = 9,50$ $b = 4,00$
 lichte Raumhöhe = $2,62 + \text{obere Decke: } 0,40 \Rightarrow 3,02\text{m}$
 BGF $38,00\text{m}^2$ BRI $114,76\text{m}^3$

Wand W1	$12,08\text{m}^2$	AW01	Außenwand
Wand W2	$-28,69\text{m}^2$	AW01	
Wand W3	$12,08\text{m}^2$	AW01	
Wand W4	$28,69\text{m}^2$	AW01	
Decke	$38,00\text{m}^2$	ZD01	warme Zwischendecke
Boden	$38,00\text{m}^2$	EB01	erdanliegender Fußboden ($\leq 1,5\text{m}$ unter

EG Rechteck Bereitschaftsraum

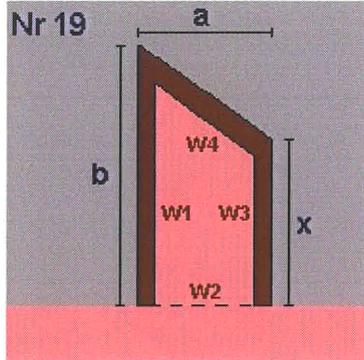


$a = 4,25$ $b = 1,00$
 lichte Raumhöhe = $2,62 + \text{obere Decke: } 0,40 \Rightarrow 3,02\text{m}$
 BGF $4,25\text{m}^2$ BRI $12,84\text{m}^3$

Wand W1	$3,02\text{m}^2$	AW01	Außenwand
Wand W2	$-12,84\text{m}^2$	AW01	
Wand W3	$3,02\text{m}^2$	AW01	
Wand W4	$12,84\text{m}^2$	AW01	
Decke	$4,25\text{m}^2$	ZD01	warme Zwischendecke
Boden	$4,25\text{m}^2$	EB01	erdanliegender Fußboden ($\leq 1,5\text{m}$ unter

Geometrieausdruck Feuerwehrhaus

EG Trapez einseitig - Zubau 1999

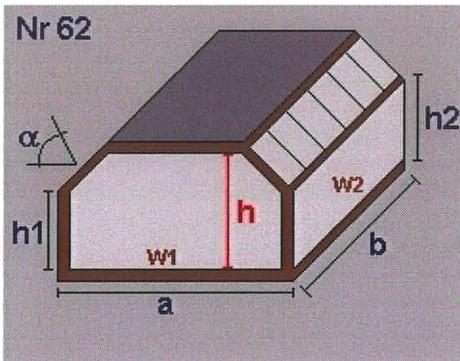


$a = 14,18$	$b = 4,63$
$x = 2,25$	
lichte Raumhöhe = $4,04 + \text{obere Decke: } 0,40 \Rightarrow 4,44\text{m}$	
BGF	48,78m ² BRI 216,58m ³
Wand W1	20,56m ² IW01 Wand zu sonstigem Pufferraum
Wand W2	-62,96m ² AW01 Außenwand
Wand W3	9,99m ² AW02 Außenwand BJ 1999
Wand W4	63,84m ² AW02
Decke	48,78m ² ZD01 warme Zwischendecke
Boden	48,78m ² EB01 erdanliegender Fußboden ($\leq 1,5\text{m}$ unter

EG Summe

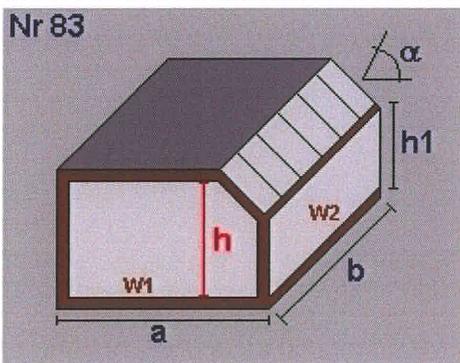
EG Bruttogrundfläche [m²]: 186,03
EG Bruttorauminhalt [m³]: 765,97

DG Dachkörper



Dachneigung $a(^{\circ}) 30,00$	
$a = 14,03$	$b = 9,50$
$h1 = 1,10$	$h2 = 1,10$
lichte Raumhöhe (h) = $2,45 + \text{obere Decke: } 0,30 \Rightarrow 2,75\text{m}$	
BGF	133,29m ² BRI 321,74m ³
Dachfl.	62,70m ²
Decke	78,99m ²
Wand W1	33,87m ² AW01 Außenwand
Wand W2	10,45m ² AW01
Wand W3	33,87m ² AW01
Wand W4	10,45m ² AW01
Dach	62,70m ² DS01 Dachschräge hinterlüftet
Decke	78,99m ² AD01 Decke zu unconditioniertem geschloss.
Boden	-133,29m ² ZD01 warme Zwischendecke

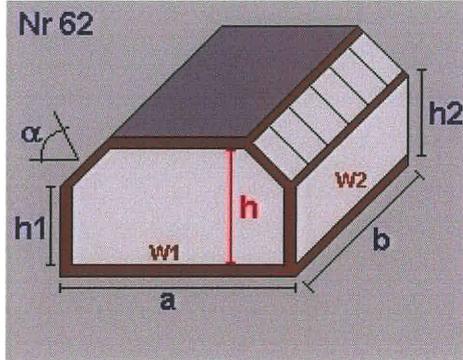
DG einseitiges Satteldach mit Decke



Dachneigung $a(^{\circ}) 30,00$	
$a = 4,25$	$b = 1,00$
$h1 = 1,10$	
lichte Raumhöhe (h) = $2,45 + \text{obere Decke: } 0,30 \Rightarrow 2,75\text{m}$	
BGF	4,25m ² BRI 9,33m ³
Dachfl.	3,30m ²
Decke	1,39m ²
Wand W1	9,33m ² AW01 Außenwand
Wand W2	1,10m ² AW01
Wand W3	-9,33m ² AW01
Wand W4	2,75m ² AW01
Dach	3,30m ² DS01 Dachschräge hinterlüftet
Decke	1,39m ² AD01 Decke zu unconditioniertem geschloss.
Boden	-4,25m ² ZD01 warme Zwischendecke

Geometrieausdruck Feuerwehrhaus

DG Zubau - Durchschnitt



Dachneigung $\alpha(^{\circ})$ 30,00
 $a = 14,09$ $b = 3,44$
 $h1 = 1,50$ $h2 = 1,50$
 lichte Raumhöhe(h) = 2,45 + obere Decke: 0,29 => 2,74m
 BGF 48,47m² BRI 123,58m³

Dachfl.	17,03m ²	
Decke	33,72m ²	
Wand W1	35,92m ²	AW02 Außenwand BJ 1999
Wand W2	5,16m ²	AW02
Wand W3	-35,92m ²	AW01 Außenwand
Wand W4	5,16m ²	AW02 Außenwand BJ 1999
Dach	17,03m ²	DS02 Dachschräge hinterlüftet BJ 1999
Decke	33,72m ²	AD02 Decke zu unkonditioniertem geschloss.
Boden	-48,47m ²	ZD01 warme Zwischendecke

DG Summe

DG Bruttogrundfläche [m²]: 186,00
DG Bruttorauminhalt [m³]: 454,64

DG BGF - Reduzierung (manuell)

-21,31 m²

Summe Reduzierung Bruttogrundfläche [m²]: -21,31

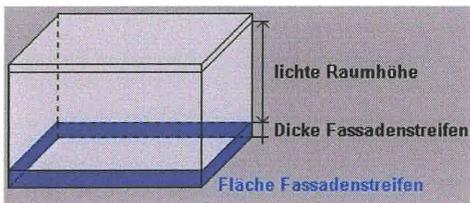
Deckenvolumen EB01

Fläche 186,03 m² x Dicke 0,30 m = 55,81 m³

Bruttorauminhalt [m³]: 55,81

Fassadenstreifen - Automatische Ermittlung

Wand	Boden	Dicke	Länge	Fläche
AW01	- EB01	0,300m	34,82m	10,45m ²
AW02	- EB01	0,300m	16,63m	4,99m ²
IW01	- EB01	0,300m	4,63m	1,39m ²



Gesamtsumme Bruttogeschoßfläche [m²]: 350,72
Gesamtsumme Bruttorauminhalt [m³]: 1.276,43

Fenster und Türen Feuerwehrhaus

Typ	Bauteil	Anz.	Bezeichnung	Breite m	Höhe m	Fläche m ²	U _g W/m ² K	U _f W/m ² K	PSI W/mK	Ag m ²	U _w W/m ² K	AxU _{xf} W/K	g	fs	gtot	amsc
B	Prüfnormmaß Typ 1 (T1)			1,23	1,48	1,82	1,30	1,80	0,060	1,23	1,61		0,61			
1,23																
NO																
B T1	EG AW01	1	1,75 x 1,45	1,75	1,45	2,54	1,30	1,80	0,060	1,65	1,65	4,20	0,61	0,50	1,00	0,00
B	EG AW01	2	Tor - 3,50 x 3,80 Tor	3,50	3,80	26,60					2,50	66,50				
B T1	DG AW01	2	1,55 x 1,40	1,55	1,40	4,34	1,30	1,80	0,060	2,69	1,68	7,30	0,61	0,50	1,00	0,00
5				33,48				4,34				78,00				
NW																
B T1	EG AW01	2	0,60 x 0,85	0,60	0,85	1,02	1,30	1,80	0,060	0,44	1,81	1,85	0,61	0,50	1,00	0,00
B T1	EG AW02	2	0,60 x 0,85	0,60	0,85	1,02	1,30	1,80	0,060	0,44	1,81	1,85	0,61	0,50	1,00	0,00
B T1	DG AW01	2	1,20 x 0,80	1,20	0,80	1,92	1,30	1,80	0,060	1,08	1,71	3,28	0,61	0,50	1,00	0,00
B T1	DG AW02	2	0,60 x 0,85	0,60	0,85	1,02	1,30	1,80	0,060	0,44	1,81	1,85	0,61	0,50	1,00	0,00
8				4,98				2,40				8,83				
SO																
B T1	EG AW01	2	1,55 x 1,05	1,55	1,05	3,26	1,30	1,80	0,060	1,88	1,72	5,59	0,61	0,50	1,00	0,00
B	EG AW01	1	0,90 x 2,00 Tür	0,90	2,00	1,80					1,70	3,06				
B	DG DS01	3	0,70 x 1,30	0,70	1,30	2,73				1,91	1,50	4,10	0,62	0,50	1,00	0,00
6				7,79				3,79				12,75				
W																
B T1	EG AW02	4	1,55 x 1,05	1,55	1,05	6,51	1,30	1,80	0,060	3,76	1,72	11,17	0,61	0,50	1,00	0,00
B T1	EG AW02	3	1,55 x 1,40	1,55	1,40	6,51	1,30	1,80	0,060	4,04	1,68	10,95	0,61	0,50	1,00	0,00
B T1	DG AW02	1	1,55 x 1,05	1,55	1,05	1,63	1,30	1,80	0,060	0,94	1,72	2,79	0,61	0,50	1,00	0,00
B T1	DG AW02	3	1,55 x 1,40	1,55	1,40	6,51	1,30	1,80	0,060	4,04	1,68	10,95	0,61	0,50	1,00	0,00
11				21,16				12,78				35,86				
Summe		30		67,41				23,31				135,44				

U_g... Uwert Glas U_f... Uwert Rahmen PSI... Linearer Korrekturkoeffizient Ag... Glasfläche

g... Energiedurchlassgrad Verglasung fs... Verschattungsfaktor

Typ... Prüfnormmaßtyp

gtot... Gesamtdurchlassgrad der Verglasung inkl. Abschlüsse

B... Fenster gehört zum Bestand des Gebäudes

amsc... Param. zur Bewert. der Aktivierung von Sonnenschutzeinricht. Sommer

Rahmen Feuerwehrhaus

Bezeichnung	Rb.re. m	Rb.li. m	Rb.o. m	Rb.u. m	%	Stulp Anz.	Stb. m	Pfost Anz.	Pfb. m	H-Sp. Anz.	V-Sp. Anz.	Spb. m	
Typ 1 (T1)	0,120	0,120	0,120	0,120	33								Holz-Rahmen Nadelholz (50 < d < = 70mm)
1,55 x 1,05	0,120	0,120	0,120	0,120	42			1	0,150				Holz-Rahmen Nadelholz (50 < d < = 70mm)
1,55 x 1,40	0,120	0,120	0,120	0,120	38			1	0,150				Holz-Rahmen Nadelholz (50 < d < = 70mm)
0,60 x 0,85	0,120	0,120	0,120	0,120	57								Holz-Rahmen Nadelholz (50 < d < = 70mm)
1,20 x 0,80	0,120	0,120	0,120	0,120	44								Holz-Rahmen Nadelholz (50 < d < = 70mm)
1,75 x 1,45	0,120	0,120	0,120	0,120	35			1	0,150				Holz-Rahmen Nadelholz (50 < d < = 70mm)

Rb.li, re, o, u Rahmenbreite links, rechts, oben, unten [m]

Stb. Stulpbreite [m]

Pfb. Pfostenbreite [m]

Typ Prüfnormmaßtyp

H-Sp. Anz Anzahl der horizontalen Sprossen

V-Sp. Anz Anzahl der vertikalen Sprossen

% Rahmenanteil des gesamten Fensters

Spb. Sprossenbreite [m]